



PRESSEINLADUNG

18.09.2020

Finale der Straßenfußball-Meisterschaft 2020 im Tropical Islands

Wenn am kommenden **Sonntag, 20.09.2020**, ca. 400 Kicker in über 100 Teams beim Finale der „**Brandenburgischen Straßenfußball-Meisterschaft – powered by AOK Nordost**“ im **Tropical Islands** aufeinandertreffen, haben sie alle ein gemeinsames Ziel: den Gewinn des Meisterschaftspokals 2020. Dafür haben sie sich in vier verschiedenen Altersklassen (6-10 Jahre / 11-13 / 14-17 / Ü18) und dank ihrer Leistungen bei insgesamt vier Regionalmeisterschaften in Eberswalde, Senftenberg, Frankfurt (Oder) und Potsdam sowie drei Vorrundenturnieren an den brandenburgischen Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete qualifiziert. Doch anders als bei vielen anderen Meisterschaften steht dabei nicht nur das sportliche Können auf der Probe, sondern auch die soziale Kompetenz. Denn das Besondere an der Straßenfußball-Meisterschaft, die durch die [Brandenburgische Sportjugend](#) organisiert wird, ist die so genannte [Fairplay-Wertung](#). Die besondere Beachtung von fairen Aktionen macht Schiedsrichter so gut wie überflüssig und zeigt auf, dass Toleranz und gegenseitiger Respekt zum Gewinnen nötig sind – und das auch abseits des Platzes.

Was: Finale Straßenfußball-Meisterschaft 2020

Wann: Sonntag, 20.09.2020, 10-16 Uhr

Wo: Tropical Islands
Tropical-Islands-Allee 1
15910 Krausnick

Neben dem Geschehen auf den Streetsoccer-Plätzen bietet die Sportjugend auch ein Rahmenprogramm für die Kicker. Workshops zum Thema Demokratie gehören dabei genauso dazu wie eine Übungseinheit mit den Fußballerinnen **Melissa Kössler, Dina Orschmann und Viktoria Schwalm** von Bundesligist Turbine Potsdam oder das Ausprobieren verschiedenster Fußballformen, wie z.B. [FUNiño](#).

Info: Die Straßenfußball-Meisterschaft wird durch ihren besonderen Fairplay-Charakter geprägt. Vor jedem Spiel kommen die Teams in einer Dialogzone zusammen, wo sie sich über weitere Spielregeln abstimmen, die den fairen Umgang miteinander auf dem Platz unterstützen. Weitere Abmachungen (z.B. „Hochhelfen, wenn einer fällt“) werden von den Teams selbst bestimmt, die bei jedem Spiel bis zu drei Fairplay-Punkte gewinnen können. Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Willkommen im Sport“ durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie die AOK Nordost, die F.C. Flick Stiftung, das Bündnis für Brandenburg, das Bundesprogramm Integration durch Sport, das Tropical Islands und das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport unterstützt. [Weiterführende Information gibt es hier](#).

KONTAKT

Marcus Penke (Projektleiter)
Brandenburgische Sportjugend
Tel.: 033205 - 20 4813
Mobil: 01573 - 2048002
m.penke@sportjugend-bb.de
www.sportjugend-bb.de

IN KOOPERATION MIT:

